

## SO VIEL GEWALT UND KRIEG... WAS KANN ICH TUN?

Krisen, gewalttätige Konflikte und Kriege nehmen weltweit zu. Die Spannungen innerhalb unserer Gesellschaft verschärfen sich. Politik, Kirchen und Zivilgesellschaft suchen nach Lösungen. Eine wesentliche Aufgabe für Bildung ist deshalb die Friedenserziehung.

Mit den folgenden friedenspädagogischen Angeboten sollen auch bei internationalen Konflikten Möglichkeiten des Handelns aufgezeigt werden. Leitend sind dabei die zivilen Konfliktlösungsansätze und die grundsätzliche Haltung der Gewaltfreiheit. Mit gelingenden Beispielen sollen die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich mit ihren Mitteln für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen, denn als Jugendliche habe ich über das Kennenlernen von Personen wie Martin Luther King und Mahatma Gandhi viel für den persönlichen Umgang mit Konflikten gelernt.

Ihre



Dr. Kerstin Gäfgen-Track

Bevollmächtigte der Konföderation evangelischer  
Kirchen in Niedersachsen

Informationen des Flyers online:  
[www.evangelische-konfoederation.de/  
bildung/friedensbildung](http://www.evangelische-konfoederation.de/bildung/friedensbildung)

Konzept/Design: [nesseins.de](http://nesseins.de)



## FRIEDENSBIILDUNG IN NIEDERSACHSEN STÄRKEN

Angebote der Evangelischen Kirchen in  
Niedersachsen und ihrer Erwachsenenbildung (EEB)

- Materialien für den Unterricht
- Vermittlung von Referent\*innen aus Einsätzen des zivilen Friedensdienstes

## FRIEDENSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

### 1. Civil Powker – systemisches Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten

Bei Civil Powker erarbeiten die Schülerinnen und Schüler spielerisch ihre Handlungsmöglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten, irgendwo in der Welt ausbrechenden Konfliktes. Es soll helfen, die Haltung „Da kann man ja nichts machen!“ zu überwinden und zivile Lösungsansätze in die Diskussion bringen.

Ab 9. Klasse, ein Projekttag. [www.civilpowker.de](http://www.civilpowker.de)

### 2. Frieden ist machbar!

Mithilfe von Film-, Bild-, Karten und Zahlenmaterial wird der Begriff „Frieden“ definiert. Anhand einer Ausstellung werden Beispiele gelungener ziviler Konfliktbearbeitung erarbeitet, die Alternativen zu militärischem Handeln deutlich machen. Ab 13 Jahre, ein Projekttag.

### 3. „PEACE COUNTS“ – Ausstellung

Lernen mit „Peace Counts“ nutzt biografische Ansätze faszinierender Persönlichkeiten und gut aufbereitetes journalistisches Material für die Projektarbeit. Es geht darum zu erarbeiten, dass es vielfältige Möglichkeiten des „Frieden – Machens“ gibt.

Ab 14 Jahre, ein Projekttag.

[www.frieden-erleben.de/index.php/peace-counts](http://www.frieden-erleben.de/index.php/peace-counts)



### 4. „Schritte gegen Tritte“ – ein Projekt des Globalen Lernens

Das Projekt thematisiert aus unterschiedlichen Blickrichtungen strukturelle, ethnische und personale Gewalt. Es geht darum, Ungerechtigkeiten aufzudecken und Mut zu machen, die Vielfalt von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gewalt zu entdecken. Es bietet eine Einführung in die gewaltfreie Konfliktbearbeitung und Antirassismusbearbeitung.

[www.schrittegegentryitte.de](http://www.schrittegegentryitte.de)

### 5. Referent\*innen für Friedensbildung

Ab Frühjahr 2019 können Expert\*innen für Zivile Konfliktbearbeitung vermittelt werden, die als externe Fachleute im Unterricht über das internationale zivile Engagement zur Krisenprävention, Konfliktbewältigung und Friedensförderung der Bundesrepublik Deutschland authentisch Auskunft geben. Manche von ihnen können auch über eigene Einsätze berichten.

Hinweis:

Lehrkräfte, die eine Referentin/einen Referenten in den Unterricht einladen möchten, können eine finanzielle Unterstützung beantragen. Kontakt: die Ansprechpartner der einzelnen Kirchen.



## ANSPRECHPARTNER IN DEN KIRCHEN

### Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Beauftragter für Friedensarbeit: Lutz Krügener  
im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers, Archivstr.3, 30169 Hannover,  
Tel: 0511 1241 560 - Fax: 0511 1241 941  
[kruegener@kirchliche-dienste.de](mailto:kruegener@kirchliche-dienste.de)  
[www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden](http://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frieden)

### Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in Kooperation mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig

Antikriegshaus: Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen  
und über Friedensarbeit Sievershausen e.V.  
Kirchweg 4 A, 31275 Lehrte/Sievershausen,  
Tel: 05175 5738  
[info@antikriegshaus.de](mailto:info@antikriegshaus.de)  
[www.antikriegshaus.de](http://www.antikriegshaus.de)

### Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

Evangelisches Bildungswerk Ammerland: Peter Tobiasen  
Wilhelm-Geiler-Straße 14, 26655 Westerstede  
Tel: 04488 77151  
[peter.tobiasen@evlka.de](mailto:peter.tobiasen@evlka.de)  
[www.eeb-ammerland.de](http://www.eeb-ammerland.de)

### Evangelisch-reformierte Kirche

Landesjugendpfarramt: Bernhard Schmeing  
Saarstr. 6, 26789 Leer,  
Tel: 0491 9198 211 (Sekretariat -210)  
[bernhard.schmeing@reformiert.de](mailto:bernhard.schmeing@reformiert.de)  
<https://www.reformiert.de/landesjugendpastor.html>

### Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe

Theologischer Referent: Lutz Gräber  
Bahnhofstraße 6, 31675 Bückeburg  
Tel: 05722 960 123 (Sekretariat -127)  
[l.graeber@lksl.de](mailto:l.graeber@lksl.de)  
[www.landeskirche-schaumburg-lippe.de](http://www.landeskirche-schaumburg-lippe.de)

